



Großer Erfolg von www.einkaufen-hall-tirol.at

In der letztwöchigen Ausgabe der Stadtzeitung sowie auf der homepage der Stadt Hall wurde bereits über www.einkaufen-hall-tirol.at berichtet, wo man einen Überblick über Betriebe in der Region erhält, die einen Onlineshop betreiben bzw. einen Lieferservice anbieten.

Inzwischen hat sich diese Liste enorm erweitert, gerne können sich jedoch auch jetzt noch weitere Betriebe aus der Region Hall-Wattens registrieren lassen, Informationen gibt es unter info@hall-in-tirol.at.

All diese Betriebe möchten verlässliche Warenlieferungen vor Ort und eine regionale Wertschöpfungskette gewährleisten und dabei selbstverständlich alle Regelungen, welche reale Kontakte betreffen, genauestens einhalten.

Zu Redaktionsschluss haben sich folgende 59 Betriebe in der Region Hall-Wattens eingetragen, die einen Onlineshop bzw. einen Lieferservice anbieten:

AlpenEDV KG Dienstleistung - EDV

Anton Walzl - Let's do it Handel - Eisenwaren, Haushaltsartikel

Auto Bacher GmbH Handel - Fahrzeuge - Fahrräder
balsam Naturkosmetik Handel - Drogerie, Parfümerie

BARBARA Vonmetz Mode mit Stil Handel - Mode - Damenmode und Gastronomie

Bauwaren Canal GmbH & Co.KG Handel - Bauwaren

Beauty Image - Kosmetikstudio Dienstleistung - Körperpflege, Ernährung, Kosmetik

Blumen Hausmeister Handel - Floristen, Blumen

Boutique Andrea B. Handel - Mode - Textil, Bekleidung

Brauerei Brennerei Ebner Handel - Brauereien und Brennereien

Cafe Sandra Gastronomie - Cafe, Bar, Snacks

Chili's Kebap & Pizzeria Hall in Tirol Gastronomie - Restaurant



Auch die Buchhandlung Riepenhausen bietet einen online-Shop, hier kann man ganz einfach und in Ruhe Bücher bestellen und sich nach Hause liefern lassen.

Creativer Kindergartenbedarf Handel - Kindergartenbedarf, Bastelbedarf

Das Büro im Laden Handel - Geschenkartikel, Home-Accessoire

das grander Gastronomie - Restaurant

dengg krapfen & knödel manufaktur GmbH Gewerbe - Lebensmittelproduktion

Der Augenoptiker Madersbacher Handel - Augenoptik, Hörgeräte, Fotografie

Die Bikebox Handel - Fahrzeuge - Fahrräder

Dworak Taschen Handel - Mode - Lederwaren, Taschen, Schuhe

Elke Hell - Interior for Kids Handel - Geschenkartikel, Home-Accessoire

feinschliff Kosmetik - Doris Ablinger Dienstleistung - Körperpflege, Ernährung, Kosmetik

glanzverliebt Handel - Geschenkartikel, Home-Accessoire

HEIL & GANZ Dienstleistung - Massage

Just Escape Austria Museen - Theater - Kunst - Kultur

Kaier's Wäsche Strümpfe Bademode und mehr Handel - Mode - Textil, Bekleidung

Kalligrafieraum Handel - Kunsthandel, Galerie, Atelier

Kaminsky - Schmucke Stücke Handel - Juweliere, Goldschmiede, Uhren

Kindl Moden Handel - Mode - Textil, Bekleidung

Konditorei Pfister OG Gastronomie - Cafe, Konditorei

Kosmetik R. Neuner Handel - Drogerie, Parfümerie

Künstlerische Werkstätte Handel - Kunsthandel, Galerie, Atelier

Libro Handel - Papier-, Büro-, Schreibwaren, Buchhandel

Linus Schuh-Outlet Handel - Mode - Lederwaren, Taschen, Schuhe

Marcello's Genussfreunde Kulinarik GmbH Handel - Weinhandel & Winothek

Mihalits Cosmetics Dienstleistung - Körperpflege, Ernährung, Kosmetik

Fortsetzung auf S. 3

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 2. April: St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • **Fr, 3. April:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz • **Sa, 4. April:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **So, 5. April:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **Mo, 6. April:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz • **Di, 7. April:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Mi, 8. April:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz • **Do, 9. April:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **Fr, 10. April:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 4. April: Dr. Ulrich Janovsky, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/52165

So, 5. April: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 4., und So, 5. April: Dr. Gerhard Minatti, Telfs, Josef-Schöpf-Straße 7, Tel. 05262 / 62212; DDr. Rosa Hattmanstorfer, Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 4, Tel. 0512 / 567465.

Kirchliche Nachrichten

Pfarre St. Franziskus

Auch wenn derzeit keine direkten Begegnungen möglich sind, möchten wir gerne mit Ihnen in Kontakt bleiben. Wenn Sie mit uns sprechen möchten, ist ein „Telefon-Besuch“ möglich. Pfarrkuratorin Gudrun Guerrini von 9-17 Uhr unter 05223/41866 erreichbar, auf Wunsch wird auch der Kontakt zu P. Damian bzw. den Franziskanern vermittelt. Der Newsletter mit aktuellen Informationen und Anregungen erscheint aus gegebenem Anlass wöchentlich und kann über die Homepage www.franziskuspfarre-hall.at bestellt werden.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Gottesdienst feiern in den Kar- und Ostertagen

Wie bereits bekannt, dürfen an den Kar- und Ostertagen keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Es besteht die Möglichkeit, über die Medien (Radio, Fernsehen, Internet) an der Hl. Messe teilzunehmen oder sich daheim als Hauskirche zu versammeln und zu feiern. Anregungen dazu werden in der Karwoche als Beilage in den Bezirksblättern verteilt. Viele Priester und Ordensleute feiern im sehr kleinen Kreis unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben die Hl. Messe. Für diese Gottesdienste wurden in der Diözese Innsbruck einheitliche Beginnzeiten vereinbart, die auch für häusliche Feiern empfohlen werden:

Palmsonntag: 10 Uhr

Gründonnerstag: 19 Uhr

Karfreitag: 15 Uhr

Karsamstag/Osternacht: 20 Uhr

Ostersonntag: 10 Uhr

So kann trotz der räumlichen Trennung eine Verbundenheit entstehen. Die Kirchen bleiben auch in den Kar- und Ostertagen tagsüber als Orte der Ruhe, der Besinnung und des Gebets geöffnet.

Corona-Sorgen-Hotline

Für alle Menschen, die in der herausfordernden Zeit der Coronakrise emotionale Unterstützung suchen, hat das Land Tirol gemeinsam mit der Diözese Innsbruck eine Corona-Sorgen-Hotline eingerichtet. Zur Ergänzung der bestehenden Telefonseelsorge, die per Telefon, Chat und E-Mail weiterhin rund um die Uhr erreichbar ist, gibt es eine zusätzliche Corona-Sorgen-Hotline: Tel. 0800 400 120. Die Hotline ist tagsüber von 8 bis 20 Uhr besetzt. Bei Ängsten und Sorgen in Verbindung mit dem Corona Virus bietet die Hotline Möglichkeit zum Gespräch und emotionale Unterstützung. Außerhalb dieser Zeit bleibt die Telefonseelsorge Innsbruck unter der Telefonnummer 142 (online unter www.onlineberatung-telefonseelsorge.at) weiterhin rund um die Uhr erreichbar. Die telefonische Beratung erfolgt in beiden Fällen durch geschulte MitarbeiterInnen.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. • Absam • Gnadenwald • Thaur • Mils

6060 Hall in Tirol • Zollstraße 8 • Tel. (05223) 45604 • Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at • www.sozialsprengel-hall.at



Hauskrankenpflege
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung

Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

• Beratung • Hauskrankenpflege • mobile Seniorenbetreuung
• Haushaltshilfe • Heilbehelfe • Essen auf Rädern

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Emil Mair am Tinkhof
Simon Purner
Elias Prettnner
Paulina Kunzendorf

GESTORBEN IST:

Erwin Tschugg, 78 Jahre

Fortsetzung von S. 1

Mode von Feucht - Zentrale Handel - Mode - Lederwaren, Taschen, Schuhe

Moser Gottfried & Söhne - skribo - büroprofi Handel - Papier-, Büro-, Schreibwaren, Buchhandel

Musik Hammerschmidt GmbH Handel - Musikinstrumente

Naturwurzeln - Die Tiroler Ölmühle Handel - Lebensmittel, frische und kaltgepresste Bio Speiseöle, Ölmühle

Neuroth Hörgeräte AG Handel - Gesundheitsprodukte

Riepenhausen Buchhandlung Handel - Papier-, Büro-, Schreibwaren, Buchhandel

Riepenhausen Papierhandlung Handel - Papier-, Büro-, Schreibwaren, Buchhandel

Salon Halblang Dienstleistung - Friseur

Scartezzini Feinkost-Café-Catering Handel - Lebensmittel, Feinkost, Kaffeehaus

Schuhe-Sport-Mode ERLER Wattens Handel - Schuhe, Sportartikel

Spanring Brillen u. Contactlinsen OG Handel - Augenoptik, Hörgeräte, Fotografie

Strickhexen Handel - Handarbeitszubehör, Wolle

Susis Pfotenwelt Handel - Tierprodukte

Tachezy - Parfümerie, Drogerie Handel - Drogerie, Parfümerie

Tee & Kräuter Drogerie Handel - Drogerie, Parfümerie

Teegiesserei Handel - Tee, Kaffee, Kakao

Tele-Union Telekommunikations GmbH Handel - Elektrik, Elektronik, Telekommunikation

The Point - Gesundheit & Fitness Dienstleistung - Fitness & Gesundheit

TIROLOPTIK GmbH und Co KG Handel - Augenoptik, Hörgeräte, Fotografie

Uhren Schmuck Achammer Handel - Juweliere, Goldschmiede, Uhren

Uhren Schmuck Katrin Handel - Juweliere, Goldschmiede, Uhren

Vettori Herren und Sportmode Handel - Mode - Textil, Bekleidung

Vettori Mode Handel - Mode - Textil, Bekleidung

Villa Kuchenbunt GmbH Handel - Backzubehör, Backkurse

Rathaus

Bis auf weiteres finden keine morgendlichen Sprechstunden der Bürgermeisterin statt!

Hall AG garantiert sichere Versorgung in schweren Zeiten

Die verlässliche Grundversorgung mit Strom, Wasser, Wärme und Internet zählt in der Corona-Krise mehr denn je.

Deshalb hat die Hall AG alle nötigen Maßnahmen getroffen, um einen krisensicheren Betrieb gewährleisten zu können. Die wichtigste Rolle spielen dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie wurden in autonome Teams eingeteilt und bleiben voll handlungsfähig.

Versorgungssicherheit

Die Corona-Krise stellt viele Gewohnheiten auf die Probe. Die Hall AG sorgt dafür, dass zumindest Strom, Wasser und Wärme wie gewohnt fließen und die Internetverbindung hält. „Wir haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in voneinander unabhängige, isolierte Teams eingeteilt. So stellen wir den Betrieb unserer Anlagen sicher. Sämtliche Kraftwerke sowie das Leitungsnetz für Strom, Wasser, Wärme und Internet sind plangemäß in Betrieb. Die Stördienste stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Dank erweiterter Sicherheitsvorkehrungen bleibt die Einsatzfähigkeit auch im Notfall gesichert. Gerade jetzt macht sich der vorausschauende Ausbau der Versorgungsinfrastruktur bezahlt“, so der technische Vorstand DI Mag. Artur Egger.

Erreichbar und leistungsfähig

Kundencenter, Immobilienverwaltung und technische Dienste sind weiterhin für die Kundinnen und Kunden erreichbar. Anliegen werden trotz der Ausnahmesituation rasch erledigt. „Ein großes Dankeschön gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind sich ihrer Schlüsselrolle bewusst“, betont der Vorstandsvorsitzende Mag. Christian Holzknecht. Die Expertinnen und Experten des Bereichs Telekommunikation stehen besonders unter Druck, da das Datenvolumen sprunghaft gestiegen ist. Deshalb haben sie die aktuellen citynet-Produkte auf ihre Leistungsfähigkeit überprüft und können bestätigen: Im Netz der Hall AG steht ausreichend Bandbreite zur Verfügung um die erhöhten Datenmengen zu bewältigen. Privatpersonen und Unternehmen, die über einen älteren Tarif von citynet verfügen, kön-



Mag. Christian Holzknecht,
Vorstandsvorsitzender Hall AG

nen rasch und unkompliziert auf leistungsfähigere Produkte umsteigen.

Kulant in Krisenzeiten

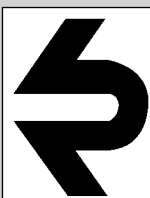
Sollte es bei der Kundschaft zu Zahlungseingipässen verursacht durch die Corona-Krise kommen, setzt die Hall AG auf Kulanz. „In der aktuellen

Situation schalten wir niemandem den Strom ab. Wir bemühen uns um entgegenkommende Stundungsvereinbarungen, wenn alle anderen Mittel ausgeschöpft sind. Auch für soziale Härtefälle finden wir eine Lösung. Wir halten uns hier an die Vereinbarungen der Branche mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie“, beruhigt Mag. Holzknecht. Während andere Tiroler Energieversorger für 1. April eine Strompreiserhöhung angekündigt haben, hält die Hall AG trotz der Krise an ihrer Entscheidung fest: Eine Anhebung der Preise kommt derzeit nicht in Frage. „Damit wollen wir auch ein spürbares Signal in Richtung unserer Kunden senden, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben“, so der Vorstandsvorsitzende.

Technische Dienstleister aus der Region werden – sofern gesetzlich erlaubt – weiterhin eingesetzt. Mag. Christian Holzknecht: „Wir wollen unseren Teil zu einem funktionierenden, regionalen Wirtschaftskreislauf beitragen. Jede bezahlte Rechnung sorgt für Liquidität.“ Auf die Hall AG ist in der Krise Verlass. Ganz wie in Zeiten vor Corona.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



REISEN WIR BESSEREN ZEITEN ENTGEGEN!

Gerne stehen wir für Information und Beratung bezüglich Ihrer gebuchten Reise zur Verfügung.

Ihr Reisebüro Lampe

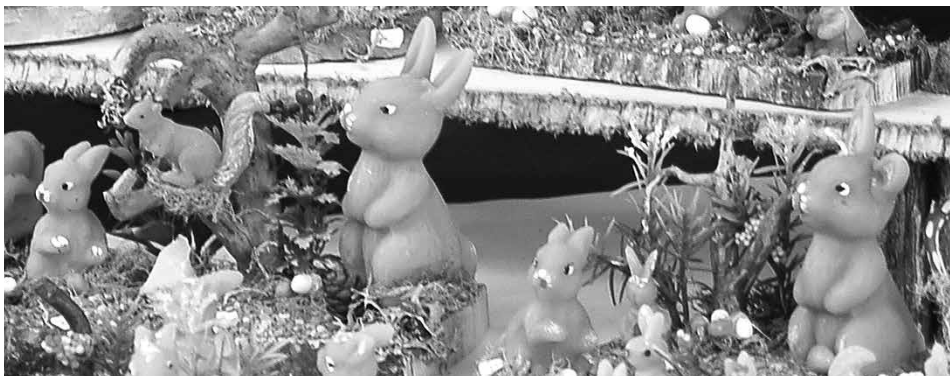
Kinderbetreuung in der Karwoche

Die Städtischen Kindergärten und Kinderkrippen sind in der Karwoche (Montag bis Freitag) geöffnet. Eltern in systemkritischen Berufen und Eltern, die sonstigen dringenden Bedarf haben, können dieses Angebot nutzen.

DAUERPARKPLÄTZE

(Freistellplätze, nicht überdacht)

in der Augasse, Pfannhausstraße, Thurnfeldgasse / Polytechnische Schule zu vermieten. Auskünfte: Stadtamt Hall, Eveline Seier, Tel. 05223/5845-225 (vormittags).



Ostern: So schön kann Schenken sein

Vorfreude-Schenken gehört zum Schönsten auf der Welt.

Das Bummeln durch die Gassen, das gemütliche Stöbern in Geschäften und der Kaffeehausbesuch – all das wird irgendwann einmal auch wieder möglich sein.

ohne 2-Meter-Distanz, mit der noch vor kurzem selbstverständlichen Vielfalt der Interessen und Wünsche und deren Erfüllung.

Das gelingt auf sehr einfachem Wege mit dem GULDINER, der in weit über 100 Betrieben der Region Hall-Wattens gültig ist.

Derzeit bekommen Sie den GULDINER

- in der Raiffeisen Regionalbank Hall, Zollstraße 1, und
- im Onlineshop mit kostenloser und kontaktloser Zustellung:

www.guldiner.at

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe Digital
Das Original. Seit 1974.

Online-Nachhilfe über Video-Chat¹

Schon ab **9,50€²** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

¹ Jetzt für Neukunden kostenlos zum Testen.
² Ausführliche Informationen zur Tarifgestaltung erhalten Sie vor Ort.

Zentralmatura-Training

www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

Heimische Wirtschaft stärken

In der Zwischenzeit jedoch kann man schon einmal Vorfreude schenken – und dabei auch gleich die heimische Wirtschaft stärken.

Gerade zu Ostern möchte man ja seine Lieben gerne beschenken. Oder man möchte in Zeiten wie diesen einfach nur so eine Freude bereiten, und zwar eine Freude, die bereits auf die Zeit nach der Corona-Pandemie verweist. Auf ein Leben



DER GULDINER

So schön kann Schenken sein.

Wahre Geschenke kommen von Herzen. Aber was tun, wenn die passende Geschenkidee fehlt? Schenken Sie den Guldiner! Mit der Geschenkmünze aus echtem Alpaca-Silber machen Sie Herzenswünsche wahr.

Der Guldiner gilt in zahlreichen Betrieben der Region Hall-Wattens. Sie bekommen den Guldiner:

- im Onlineshop mit kostenloser und kontaktloser Zustellung
- in der Raiffeisen Regionalbank Hall (Zollstraße 1)



www.guldiner.at



Städtische MitarbeiterInnen: Auch jetzt für Halls Bevölkerung aktiv

Trotz Aussetzung des Parteienverkehrs und der Sperre vieler öffentlicher Einrichtungen sind die städtischen MitarbeiterInnen der einzelnen Abteilungen in diesen Wochen telefonisch, per Email und schriftlich auf dem Postweg für Sie und Ihre Anliegen erreichbar.

Von der Kinderbetreuung bis zur Straßenreinigung, über die Hilfe bei finanziellen Problemen bis zum Ausstellen der Geburtsurkunde – die Stadtverwaltung ist auch in diesen schwierigen Zeiten bemüht, alle BürgerInnen bestmöglich zu unterstützen. Im Folgenden finden Sie einige der Tätigkeiten, die selbstverständlich auch jetzt seitens der Stadtverwaltung sozusagen "krisenfest" erledigt werden.

Geburten, Hochzeiten und Todesfälle

Rund 1100 Geburten, 330 Hochzeiten und 300 Todesfälle werden vom Haller Standesamt jährlich verwaltungstechnisch bearbeitet. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie können die MitarbeiterInnen derzeit weder am Baby-Point im Krankenhaus Hall noch am Standesamt einen Parteienverkehr anbieten.

Der Leiter des Standesamts, Hermann Theis, und die Sachbearbeiterinnen Monika Spötl und Waltraud Enser sind jedoch telefonisch, per Email und schriftlich erreichbar: „Wir sind natürlich intensiv betroffen. Den Umständen entsprechend funktionieren die Arbeitsabläufe im Amt bzw. Homeoffice gut, es dauert aber leider alles etwas länger. Sterbeurkunden bearbeiten wir mit Einschränkungen. Geburtsurkunden,

die normalerweise im Krankenhaus vor Ort ausgestellt werden, müssen derzeit per Email abgewickelt werden. Wenn die Eltern des Kindes nicht verheiratet sind, kann der Vater allerdings noch nicht eingetragen werden, denn dies muss vor Ort im Standesamt geschehen. Was derzeit nicht möglich ist.“

Begräbnisse mit Einschränkungen

Leider sehr groß sind aktuell die Auswirkungen bei Todesfällen. Hier schreibt das Land Tirol vor, dass ein Begräbnis nur im engsten Familienkreis stattfinden darf. Auch hier gilt, auf Hygienemaßnahmen zu achten und Abstand zu anderen Personen einzuhalten. Aufbahrungen sind nicht gestattet, das gilt auch für Begräbnisgottesdienste und Rosenkränze, Weihwasser oder Kondolenzbücher.

Keine Hochzeiten

„Wir können bis auf weiteres keine Trauungen durchführen. Jene, die bis Ostern geplant waren, sind definitiv abgesagt. Die Verunsicherung ist hier bei vielen Paaren groß, speziell vor dem traditionell beliebten Mai. Es geht hier nicht nur um den eigentlichen Hochzeitstermin. Zur rechtlichen Abklärung müssen im Vorfeld

alle Heiratswilligen auch noch persönlich ins Standesamt kommen. Hier müssen wir die generelle Entwicklung abwarten, ab wann dies wieder möglich sein wird“, erklärt Hermann Theis.

Finanzielle Bedrängnis, Förderungen und Beihilfen

Auch ohne Parteienverkehr bleibt das Sozialamt die Anlaufstelle bei diversen Problemen, die von BürgerInnen nur schwer zu bewältigen sind.

Christine Vones, die Leiterin der Bereiche Soziales und Wohnungen, steht telefonisch, per Email und schriftlich zur Verfügung: „Es werden alle Anfragen bearbeitet. Formulare und Anträge, die nicht per Email gesandt werden können, bitte auf dem Postweg zuschicken oder beim Stadtservice einwerfen.“

Alle Abläufe bleiben größtenteils gleich, manches ist derzeit nur ein wenig umständlicher und kann daher etwas länger dauern. Aber seien Sie versichert, wir unterstützen Sie und helfen Ihnen, bestmögliche Lösungen zu finden.“

Hall hilft

Wer Unterstützung beispielsweise bei Einkäufen oder Apothekenbesuchen benötigt, soll sich bitte ebenfalls beim Sozialamt (Tel. 05223 / 5845230, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Christine Vones) melden. Das gilt auch für Personen, die in diesem Zusammenhang gerne helfen möchten.

Text: Gregor Jenewein

Online Frauenberatung Tirol bietet rasche Unterstützung

Berufliche Unsicherheiten, zusätzliche Herausforderungen und kaum Ausweichmöglichkeiten bei gesteigerten Aggressionen innerhalb der Familie – die derzeitige Quarantäne setzt insbesondere Frauen einem erhöhten Druck aus.

Die Online Frauenberatung Tirol bietet unkomplizierte, anonyme Unterstützung in sämtlichen herausfordernden Situationen, die nun vermehrt auftreten können.

Sowohl die österreichische Bundesregierung als auch das Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen rechnen derzeit aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation in vielen Familien mit einem erhöhten Bedarf an

Schutzmaßnahmen für Frauen und Kinder gegen häusliche Gewalt. Nach dem Ausbruch des Virus konnte eine ähnliche Entwicklung in China beobachtet werden, wo Anrufe in Hilfezentren und bei der Polizei aufgrund von Gewalt innerhalb der Familie sich stark häuften. „Wenn Sie kostenlos und vertraulich Beratung und Unterstützung in einer herausfordernden Lebenssituation suchen, dann sind Sie bei uns richtig“, so Nora Resch,

Koordinatorin der Online Frauenberatung Tirol. „Egal ob es sich um Partnerschaft und Familie, finanzielle Sorgen, Gewalt, Einsamkeit oder andere Themen handelt - wir bieten unter www.online-frauenberatung.at eine Möglichkeit, von Zuhause, auch via Smartphone, anonym und rasch Unterstützung zu erhalten.“

Insbesondere Alleinerziehende sind derzeit stark gefordert. Über 90 Prozent davon sind Frauen. Die Onlineberatung ist auch Anlaufstelle für alle, die Kontakt suchen um über allgemeine Überforderung zu sprechen, sei es wegen Überlastung und Stress durch die momentane Quarantäne oder bei Sorgen rund um die eigene Existenzsicherung.

Durchgeführt werden die Beratungen von erfahrenen, spezifisch ausgebildeten Beraterinnen bei Frauen im Brennpunkt. Das Angebot, welches vom Land Tirol finanziert wird, existiert seit mehreren Jahren und bietet absolute Anonymität über ein datensicheres System. Beratungen können auch von nicht direkt betroffenen Angehörigen in Anspruch genommen werden.

www.online-frauenberatung.at

Weil
Beratung
stärkt.



Psychologische Unterstützung

Seit zwei Wochen stehen PsychotherapeutInnen und PsychologInnen der Tiroler Bevölkerung über die Corona-Sorgen-Hotline zur Verfügung: 0800 400 120.

Diese Hotline ist von 8 bis 20 Uhr erreichbar. „Die telefonische Beratung wird gut angenommen – wir verzeichnen rund 55 Anrufe pro Tag“, informieren Soziallandesrätin Gabriele Fischer und Gesundheitslandesrat Prof. Bernhard Tilg und betonen, dass es dennoch ausreichend freie Kapazitäten gibt: „Wir ermutigen alle Tirolerinnen und Tiroler dazu, die Hilfe während dieser schwierigen Zeit anzunehmen, um professionelle Unterstützung zu erhalten. Wir agieren im Bewusstsein dessen, dass die Corona-Krise viel von jeder und jedem Einzelnen abverlangt und dies auch weiterhin tun wird.“

Hotline bewährt sich

„Wir alle müssen derzeit viele Belastungen auf uns nehmen. Deshalb bin ich sehr dankbar, dass das Land Tirol die Hotline innerhalb kürzester Zeit einrichten konnte, die sich jetzt schon sehr bewährt hat. Mit jedem Gespräch, wodurch Menschen geholfen werden konnte, bewährt sich diese Hotline“, sagte Primar Christian Haring, Ärztlicher Leiter des Krankenhauses Hall.

„Es ist nie zu spät, um Hilfe zu bekommen und anzunehmen“, sagte Barbara Haid, Vorsitzende des Tiroler Landesverbands für Psychotherapie. „Wir können mit der Hotline viele Ängste und Sorgen der Tirolerinnen und Tiroler über die Hotline abfangen. Für all jene,

die mehr Unterstützung benötigen, bietet der Landesverband mit seinem Netzwerk von 700 Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit Zweigstellen in allen Bezirken ihre Hilfe an.“ Die Therapie läuft derzeit hauptsächlich über Telefon und Internet und wird von den jeweiligen Krankenversicherungsträgern rückerstattet.

Decke fällt auf den Kopf

LR Bernhard Tilg ist überzeugt, dass „die Fragen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger mehr werden – diese reichen von gesundheitlichen Bedenken über Existenzängste bis hin zur ‚Decke, die auf den Kopf fällt‘, wodurch ein starker psychologischer Stress entsteht. Deshalb appelliere ich an die Bevölkerung, diese Hilfe anonym in Anspruch zu nehmen und das Gespräch mit den Expertinnen und Experten zu suchen. Aufgrund der derzeit geforderten sozialen Distanzierung können bei Menschen Symptome einer psychischen Überforderung vermehrt auftreten“, so LR Tilg.

Zur Stärkung der psychosozialen Versorgung finden derzeit intensive Gespräche mit der Geschäftsführung der Reha Sonnenpark Lans statt. In der Einrichtung stehen 100 Betten für psychisch beeinträchtigte PatientInnen, die einer allgemeinmedizinischen, psychotherapeutischen Behandlung bedürfen, zur Verfügung.

Trauerbegleitung

Derzeit dürfen maximal fünf Personen inklusive Pfarrer oder BestatterIn an einem Begräbnis oder einem Abschiedsritual teilnehmen.

„Trauern beginnt mit Verabschiedung. Wer sich von einem sterbenden oder verstorbenen Menschen nicht verabschieden konnte, tut sich schwerer, den Tod zu begreifen“, so Marina Baldauf, Vorsitzende der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. Wem ein Abschiednehmen nicht oder nur eingeschränkt möglich war, fällt es schwer, um den verstorbenen Menschen trauern zu können.

Drei kostenlose Einzelgespräche

In Zeiten der Corona-Krise sieht es die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft als dringliche Aufgabe, Trauernde nicht alleine zu lassen. Daher werden die kostenlosen Einzelgespräche der Kontaktstelle Trauer weiterhin über Telefon oder über andere digitale Kommunikationskanäle angeboten. Das Angebot steht allen trauernden Menschen zur Verfügung, unabhängig davon ob der Verlust schon länger zurückliegt und ob eine Verabschiedung möglich war oder nicht. Anmeldung für die Einzelgespräche: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft / Kontaktstelle Trauer, Tel. 0676/88 188 500; mail: office@hospiz-tirol.at, Mo bis Fr von 8 bis 17 Uhr.

Informationen zur Quarantäneverordnung in Tirol

Es gilt nach wie vor, dass die Menschen bestmöglich daheim bleiben sollen. Wenn man vor die Türe geht, dann sollen die Wege so kurz wie möglich gehalten werden. Der Weg zur Arbeit ist selbstverständlich weiterhin möglich. Ziel ist es, die Verbreitung des Coronavirus so gut wie möglich zu vermindern bzw. zu verlangsamen. Die FAQ-Liste (Frequently Asked Questions, also häufig gestellte Fragen) wird auf der Landeshomepage (tirol.gv.at) laufend erweitert.

Dürfen sich Lebenspartner weiterhin treffen, wenn sie nicht im selben Haushalt leben und der Partner einige Gemeinden weiter wohnt?

JA. Dies bezieht sich aber nur auf Lebenspartnerschaften von Volljährigen, die in einer dauerhaften Beziehung leben.

Darf ich meinen guten Freund treffen, der einige Gemeinden weiter wohnt?

NEIN

Darf ich spazieren gehen?

Grundsätzlich sollten Spaziergänge und Aufenthalte im Freien auf ein Minimum reduziert werden. Sollten Sie „frische Luft schnappen“ wollen, dann nur alleine oder mit Menschen aus demselben Haushalt. Spazierengehen/Wanderungen über die Gemeindegrenze sind nicht gestattet.

Darf ich Joggen gehen?

Nein. Das Verlassen des eigenen Wohnsitzes ist auf ein zeitlich und örtlich unbedingt notwendiges Minimum zu beschränken. Sie können sich die Beine im Rahmen eines kurzen Spaziergangs in unmittelbarer Nähe Ihres Wohnortes vertreten, eine Joggingrunde ist in der Definition „Luft schnappen“ und „Beine vertreten“ nicht beinhaltet.

Darf ich auf den Berg gehen (Skitouren/Wanderungen)?

Nein. Zurzeit werden alle Einsatzkräfte zur bestmöglichen Bekämpfung des Coronavirus benötigt. Die Einsatzkräfte sollten sich daher nicht noch zusätzlich um vermeidbare Freizeitunfälle kümmern müssen.

Darf ich Radfahren?

Ausschließlich, wenn dies der Grundversorgung (z.B. ein kurzer Einkauf in einem Lebensmittelgeschäft) oder der Fahrt in die Arbeit dient.

Darf ich mich in meinem Garten/auf meiner Terrasse aufhalten?

Ja, sofern man keinen Kontakt zu anderen Menschen außer MitbewohnerInnen/Familienmitglieder hat.

Darf ich in meinen Schrebergarten fahren, wenn dieser nicht in meiner Gemeinde ist?

Nein. Sofern in der eigenen Gemeinde, auch nur im zeitlich unbedingt nötigen Ausmaß.

Kann ich zur Versorgung von Älteren auch noch

weiterhin die Gemeindegrenze überschreiten (um zum Beispiel älteren Menschen Essen zu bringen, kann ich das auch noch über Gemeindegrenzen hinweg machen)?

JA

Darf ich mein Kind auch noch über Gemeindegrenzen hinweg zur Kinderbetreuung bringen?

JA

Kann der Warenverkehr auch weiterhin durch Tirol durchfahren?

JA, aber das sektorale Fahrverbot bleibt weiterhin aufrecht.

Dürfen Öffis gemeindeübergreifend weiter verwendet werden?

JA, wenn es zur Deckung der Grundversorgung dient und die Grundsicherung nicht in der eigenen Gemeinde erledigt werden kann. Auch der Weg zur Arbeit in Öffis ist gemeindeüberschreitend weiter möglich. In den Öffis ist ein Mindestabstand von einem Meter einzuhalten. Informationen zu den aktuellen Fahrplänen erhalten Sie auf den Webseiten und in den Verkehrsmeldungen und Fahrplanauskünften von VWT, ÖBB und IVB.

Sind Arztbesuche auch weiterhin möglich?

JA, sofern sich der Arzt in der eigenen Gemeinde befindet. Bitte kontaktieren Sie vorher Ihre Ärztin/Ihren Arzt telefonisch. Wenn es einen unaufschiebbaren Arzttermin z.B. eines Frauen-/Augenarztes gibt, der sich nicht auf eigenem Gemeindegebiet befindet, so ist der Besuch dieses Arztes auch außerhalb der eigenen Gemeinde möglich.

Ich benötige nur ein Rezept vom Arzt, muss ich deshalb extra hin?

Nein – der Arzt kann ein Rezept entweder direkt an den Patienten oder an die Apotheke schicken. Dies ist telefonisch mit dem Arzt abzuklären.

Sind Skitouren, Bergwandern, Skateboarden und Radfahren etc. als Freizeitgestaltung weiter möglich?

NEIN

Haben die Banken geöffnet? Kann ich Geld abheben?

Es ist weiterhin möglich, Geld abzuheben. Banken haben ebenfalls geöffnet. Es ist jene Bank im eigenen

Gemeindegebiet zu besuchen bzw. im nächstmöglichen Ort.

Darf ich weiterhin auf den Friedhof gehen, um eines nahen Angehörigen zu gedenken bzw. zur Grabpflege?

JA, sofern sich der Friedhof im Gebiet der eigenen Gemeinde befindet. Die Grabpflege darf aber nicht als Vorwand gesehen werden, um sich am Friedhof zu einem ausgeprägten „Gedankenaustausch“ zu treffen.

Wie sieht es mit der Aufbahrung von Verstorbenen aus?

Die Aufbahrung ist bis auf weiteres nicht mehr gestattet.

Dürfen GastarbeiterInnen (z.B. aus dem Tourismus), deren Arbeitsverhältnisse aufgrund der frühzeitig geschlossenen Saison beendet sind, im Land bleiben?

Wenn sie einen Wohnsitz oder einen gewöhnlichen Aufenthalt in Tirol haben, ist ein Aufenthalt in Tirol gestattet.

Darf man grundsätzlich noch durch Tirol durchreisen?

JA, allerdings nur zur Durchreise ohne Zwischenstopp.

Aus welchen Gründen darf ich mein Gemeindegebiet nach den neuen generellen Verkehrsbeschränkungen noch verlassen?

Wenn ich die folgenden Grundbedürfnisse nicht in meinem Gemeindegebiet abdecken kann:

- Ausübung beruflicher Tätigkeit
Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen zB: Arztbesuch, medizinische Behandlung, Therapie
- Sonstige Handlungen zur Versorgung der Bedürfnisse des täglichen Lebens, zB: Lebensmitteleinkauf, Gang zur Apotheke oder Geldautomat, Besuch bei Alten, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen in ihrem jeweiligen privaten Bereich
- Handlungen zur Versorgung von Tieren

Kostenlose 24-Stunden-Hotline des Landes Tirol: 0800 80 80 30

Kostenlose 24-Stunden-Infoline der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit): 0800 555 621

Weiterführende Informationen finden sich unter www.tirol.gv.at/coronavirus sowie unter www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/ und in der Land Tirol App.

Medienturm Hall in Tirol